

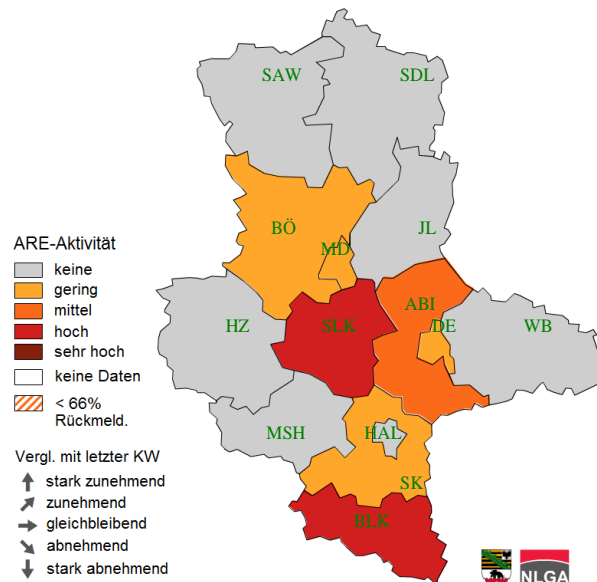
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 02/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



02. KW (07.01.2019 – 13.01.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 134 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

957 von 12314 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 7,8% (50.KW: 11,5%)

ARE-Aktivität:

Keine	7 (50.KW: 0)
Gering	4 (50.KW: 3)
Mittel	1 (50.KW: 6)
Hoch	2 (50.KW: 1)
Sehr hoch	0 (50.KW: 4)

Trend:

In 2 Landkreisen liegt eine hohe, in einem Landkreis liegt eine mittlere, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 7 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Weiterhin erfolgen sporadisch Nachweise von Influenza-A-Viren. In der 2. KW lag die Influenza-Positivenrate bei 4,8 % (A/H1N1). Der Nachweisanteil von Adenoviren lag bei 29 %, von RS-Viren bei 9,5 % und von Picornaviren bei 4,8%.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 43 Influenza Befunde übermittelt (41x Influenza A, 2x Influenza B). Es handelt sich um 23 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren und um 20 Erwachsene im Alter von 20 bis 82 Jahren.

Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 9x Magdeburg, 8x Harz, 8x Dessau-Roßlau, 7x Halle (Saale), 3x Saalekreis, 3x Börde, 2x Wittenberg, 1x Anhalt-Bitterfeld, 1x Burgenlandkreis, 1x Salzlandkreis.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 14.01.2019) 106x Influenza-Erkrankungen, davon 96x Influenza A und 10x Influenza B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die gemäß IfSG gemeldeten Influenza-Fälle und die sporadischen Nachweise von Influenzaviren in Sentinelproben der Virologischen Surveillance deuten noch nicht auf den Beginn der Grippewelle hin. Bisher wurden in Sachsen-Anhalt vor allem Influenza-A-Viren nachgewiesen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke